

POWER GEL Fensterreinigungsmittel

1. Benennung des Präparats und des Unternehmens

Produktkennung: POWER GEL

Anwendung: Fensterreinigung.

Verwendung des Präparats: Mischung von LEWI Liquid mit Wasser im Verhältnis 1:100. Abwaschen der zu reinigenden Oberfläche mit Seifenwasser, dann Reinigung mit Fensterwischer.

Verantwortlich für die Platzierung des Präparats auf den Markt:

KARLHANS LEHMANN KG
Kranichstrasse, 2a
17235 NEUSTRELITZ (Deutschland)
www.lewi.de

Notruf und Email (7.00-19.00 Uhr): 0049 (0) 3981 488 50 / info@lewi.de

2. Gefahrenermittlung

Achtung: Wegen auftretender Neutralisierung ($5 < \text{pH} < 9$) der Produktkomponenten untereinander werden die Gefahren hinsichtlich des Korrosionspotentials nicht für die verschiedenen Stoffe einzeln angegeben.

CLP Richtlinie (EC) n° 1272/2008:

Warnung



Gefahrenhinweise: Augenreizung. 2: H319 – Kann schwere Augenreizungen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: P101: Wird ärztliche Hilfe benötigt, sollten Produktbehälter oder -aufkleber bereitgehalten werden.

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P264: Nach Verwendung gründlich auswaschen.

P280: Tragen von Schutzhandschuhen/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz.

P305+P351+P338: FALLS IN DEN AUGEN: Mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser auswaschen. Kontaktlinsen sollten entfernt werden, wenn vorhanden und einfach möglich. Fortführen des Auswaschens.

P501: Entsorgung des Inhalts und / oder Behälters über das in Ihrem Ort verwendete System für getrennte Sammlung.

Supplementary information: EUH208: Enthält eine Mischung von: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nicht verschlucken. Im Falle eines Unfalls ist der Gesundheitsdienst für Toxologische Informationen zu kontaktieren Tel. 0034 915 620 420.

3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

Gemäß Annex II der Richtlinie (EC) n° 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

Identifikation		Chemische Bezeichnung	%	Einstufung
N° CAS	68891-38-3	Alkohole, C12-14(gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	5-10	Chronisch aquatisch 3: H412; Augenschäd. 1: H318; Hautirritation 2: H315 - Gefahr
N° EC	500-223-8			
REACH	01-2119488639-16			
N° CAS	25155-30-0	Natrium Dodecylbenzenesulfonate	1-5	Akute Toxizität 4: H302+H312; Augenirrit. 2: H319 - Warnung
N° EC	246-680-4			
REACH				
N° CAS	55965-84-9	Mischung von: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins(3:1)	< 1	Akute Toxizität 3: H301+H311+H331; Aquatisch Akut 1: H400; chronisch aquatisch 1: H410; Hautkorrosion 1B: H314; Hautempfindlichkeit 1: H317 - Gefahr
N° EC				
REACH				

Weiterführende Informationen über die Risiken der Substanzen finden Sie in den Inschriften 8, 11, 12 und 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Augenkontakt: Auswaschen mit reichlich Wasser, Offenhalten der Augenlider. Vergessen Sie nicht, die Kontaktlinsen nicht länger zu verwenden. Nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch.

Im Falle von Hautkontakt: Schützen Sie empfindliche Hautpartien angemessen. Es wird empfohlen, kontaminierte Kleidung zu entfernen und sorgfältig mit kaltem Wasser auszuwaschen. Im Falle starker Reaktionen ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Einatmung: Es wird empfohlen, die betroffene Person aus dem belasteten Bereich zu entfernen, ihr frische Luft zuzuführen und sie ruhezustellen. Bei anhaltenden Symptomen ist ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Bei Verzehr: Kein Erbrechen herbeiführen. Halten Sie die betroffene Person ruhig. Waschen Sie Mund und Hals aus.

In jedem Falle ist der Gesundheitsdienst für Toxologische Informationen zu kontaktieren (Tel. 0034 915620420).

5. Feuerbekämpfungsmaßnahmen

Hinweis für Feuerwehrleute: Halten Sie die Flaschen mit verdampftem Wasser kalt, wenn sie Feuer ausgesetzt waren. Es kann notwendig sein, volle Schutzkleidung und individuelles Atemschutzgerät zu tragen. Minimale Rettungseinrichtungen und -ausrüstung sollten verfügbar sein (tragbares Erste-Hilfe-Set usw.), entsprechend Richtlinie 89/654/EC.

Löschmittel: Verdampftes Wasser, Mehrbereichs-Pulverlöscher, Schaum oder CO₂. ES WIRD NICHT EMPFOHLEN, Leitungswasser als Löschmittel zu verwenden.

Ungewöhnliches Feuer- oder Explosionsrisiko: Das Produkt ist unter normalen Lager- und Nutzungsumständen nicht entflammbar.

Besondere Gefahren, die von der Substanz oder Mischung ausgehen: Resultierend aus Verbrennung oder thermischer Neuzusammensetzung entstehen reaktive Sub-Produkte (CO₂, CO, NO_x,...), die hochgiftig werden können.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheitsausrüstung und Notfallverfahren: Evakuieren Sie das Gebiet und halten Sie Personen ohne Schutzausrüstung auf Abstand. Verwenden Sie einen Schutz gegen chemische Produkte, während das ausgetretene Produkt durch Reinigung entfernt wird.

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Vermeiden Sie ein Vergießen in ein wässriges Medium, da es Substanzen enthält, die dafür potentiell gefährlich sind. Im Falle dass größere Mengen in ein wässriges Medium verschüttet werden, verständigen Sie die zuständige Behörde. Es wird empfohlen, absorbierendes Material in unmittelbarer Produktnähe bereitzuhalten.

Methoden und Materialien zur Verwahrung und Reinigung: Versuchen Sie, einen so großen Teil der verschütteten Menge wie möglich wieder zurückzugewinnen. Verwenden Sie kein Sägemehl oder Säure oder entflammbare Produkte zum Aufsaugen der Verschüttung. Verwenden Sie Erde oder Sand (siehe Abschnitt 13). Verdünnen Sie den Rest des Produkts mit Wasser.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung gemäß guter Branchenpraxis hinsichtlich Hygiene und Sicherheit.

Vorsorge für sichere Handhabung: Während des Vorgangs dürfen Sie nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich anschließend die Hände. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut. Es wird empfohlen, Personenschutz ausrüstung für das Gesicht zu verwenden (siehe Inschrift 8). Nicht mit anderen Produkten mischen.

Voraussetzungen für sichere Lagerung, jegliche Inkompatibilitäten eingeschlossen: Halten Sie die Originalverpackung hermetisch versiegelt, trocken und gut belüftet sowie fern von jeglicher Wärmequelle. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Fernhalten von Lebensmitteln, Getränken und Tierfuttermitteln.

Spezifische Endverwendung(en): Fensterreinigung.

8. Expositionskontrolle/Personenbezogener Schutz

Steuerungsparameter: Substanzen deren Grenzwerte für berufsbedingte Exposition im Arbeitsumfeld überwacht werden müssen:

Es existieren keine umweltbezogenen Grenzwerte für im Produkt enthaltene Substanzen.

Identifikation		DNEL (Arbeiter)			
		Kurze Exposition		Lange Exposition	
		Systemisch	Lokal	Systemisch	Lokal
Alkohole, C12-14(gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	Oral Dermal Inhalation			2750 mg/kg 175 mg/m ³	

Identifikation	DNEL (Bevölkerung)
Unternehmen: KARLHANS LEHMANN KG	Produkt: POWER LIQUID
Ausfertigungsdatum: 14. August 2015	1. Fassung
	Seite 2/5

		Kurze Exposition		Lange Exposition	
		Systemisch	Lokal	Systemisch	Lokal
Alkohole, C12-14 (gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	Oral Dermal Inhalation			15 mg/kg 1650 mg/kg 52 mg/m ³	

Identifikation	PNEC (Umwelt)	
Alkohole, C12-14(gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	STP = 10000 mg/l. Erde = 0.946 mg/kg. Intermittierend = 0.071 mg/l. Oral = Nicht relevant.	Frischwasser = 0.24 mg/l. Meerwasser = 0.024 mg/l. Sediment (Frischwasser) = 5.45 mg/kg. Sediment (Meerwasser) = 0.545 mg/kg.

Expositionskontrollen: Das Produkt wird entsprechend der Konzentration dosiert, die in den entsprechenden Nutzungsanweisungen spezifiziert ist. Eine personenbezogene Schutzausrüstung, wie für UNVERDÜNNTE Produkte beschrieben, ist nicht erforderlich.

Empfehlungen für eine sichere Handhabung des unverdünnten Produkts: Es wird empfohlen, die personenbezogenen Basisschutzausrüstung zu verwenden, mit entsprechender CE-Markierung gemäß Richtlinie 89/686/EC.

Schutz der Atemwege: Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung erforderlich, oder falls die Grenzwerte für berufsbedingte Exposition überschritten werden.

Körperschutz: Es sind keine besonderen Kontrollen der berufsbedingten Exposition erforderlich.

Schutz der Hände: Bei empfindlicher Haut längeren Kontakt vermeiden. Es wird empfohlen, chemische Wegwerfschutzhandschuhe zu tragen (Kat. I, CEN Standard EN374-1:2003, EN374-3:2003/AC:2006 oder EN420:2003 + A1:2009).

Augen- und Gesichtsschutz: Es wird empfohlen, eine Panoramabrille zu tragen, um sich gegen spritzende Flüssigkeiten zu schützen (Kat. II, CEN Standard EN166:2001, EN172:1994/A1:2000, EN172:1994/A2:2001 oder EN ISO 4007:2012). Diese Informationen sollten vom Begutachter der Arbeitsplätze bestätigt werden.

Umweltexpositionskontrollen: Es wird empfohlen, Verschüttungen sowohl des Produkts als auch seiner Behälter in die Umwelt zu vermeiden.

Flüchtige organische Verbindungen: Gemäß Richtlinie 1999/13/EC hat dieses Produkt folgende Eigenschaften:

V.O.C. (Zufuhr): 0,02 % Gewicht.

V.O.C. Dichte bei 20 °C: 0,22 kg/m³K

Durchschnittliche Kohlenstoffzahl: 10.

Durchschnittliches Molekulargewicht: 153,77 g/mol.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C: Flüssig.

Farbe: Blau.

Dichte bei 20 °C: 1012 kg/m³.

Geruch: angenehm.

Löslichkeit: Wasserlöslich.

pH –Wert bei 10 %: 6.5.

Flammpunkt: Nicht entflammbar (> 60 °C).

10. Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität: Chemisch stabil bei Lagerung, Handhabung und Nutzung.

Zu meidende Bedingungen: Vorsicht bei direkter Sonneneinstrahlung.

Inkompatible Materialien: Ein direktes Einwirken brennbarer Materialien ist zu vermeiden.

Reaktivität: Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, wenn die technischen Anweisungen für die Lagerung von Chemikalien befolgt werden.

Gefährliche Abbauprodukte: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen.

11. Toxikologische Informationen

Akute Toxizität: Es liegen keine experimentellen Informationen zum Produkt in Bezug auf dessen toxikologische Eigenschaften vor.

Spezifische toxikologische Informationen über die Substanzen:

Name des Bestandteils	Akute Toxizität

Natrium Dodezylbenzenesulfonat	Oral rat: DL ₅₀ = 438 mg/kg. Dermal : DL ₅₀ = 1100 mg/kg.
Mischung von: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins (3:1)	Oral/rat : DL ₅₀ = 100 mg/kg. Dermal/rat : DL ₅₀ = 300 mg/kg.

Im Falle einer wiederholten Exposition, einer verlängerten Exposition oder einer Exposition von höheren Konzentrationen als von den Grenzwerten für berufsbedingte Exposition empfohlen, können nachteilige Auswirkungen auf die Gesundheit die Folge sein:

Kontakt mit der Haut: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Erhält jedoch Substanzen, die als gefährlich für die Haut klassifiziert sind.

Kontakt mit den Augen: Ruft Augenschäden hervor.

Inhalation: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Erhält jedoch Substanzen, deren Einatmung gefährlich ist.

Verschlucken: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Erhält jedoch Substanzen, deren Einnahme gefährlich ist.

Sensibilisierender Effekt: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. Erhält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung klassifiziert sind.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT)-zeitliche Exposition: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die als für diese Auswirkung gefährlich eingestuft wurden.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT)-wiederholte Exposition: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die als für diese Auswirkung gefährlich eingestuft wurden.

Aspirationsgefahr: Basierend auf den verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt, da keine Substanzen enthalten sind, die als für diese Auswirkung gefährlich eingestuft wurden.

12. Umweltinformationen

Umweltrisiken: Es liegen keine experimentellen Informationen in Bezug auf die öko-toxikologische Eigenschaften der Mischung vor. Das Produkt in einer Verwendung entsprechend seiner Bestimmung hätte keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt.

Name des Bestandteils	Akute Ökotoxizität
Alkohole, C12-14(gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	Fisch (<i>Danio rerio</i>): CL ₅₀ = 7.1 mg/l (96 h). Krebstiere (<i>Daphnia magna</i>): CE ₅₀ = 7,4 mg/l (48 h). Algen (<i>Scenedesmus subspicatus</i>): CL ₅₀ = 27 mg/l (72 h).
Mischung von: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins (3:1)	Fisch: CL ₅₀ = 0.1-1 mg/l (96 h). Krebstiere: CE ₅₀ = 0,1-1 mg/l. Algen: CL ₅₀ = 0.1-1 mg/l.

Persistenz und Abbaubarkeit: Entspricht den gesetzlichen Anforderungen bezüglich biologischer Abbaubarkeit.

Identifikation	Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit
Alkohole, C12-14(gradzahlig), ethoxyliert < 2.5 EO, Sulfate, Natriumsalze	Nicht relevant.	Konzentration = 10.5 mg/l. Dauer = 28 Tage. abgebaut BOD 100 %.

Bioakkumulationspotential: Nicht verfügbar.

Mobilität im Boden: Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbehandlungsmethoden: Konsultieren Sie den bevollmächtigten Abfallservicemanager bezüglich der Bewertung und Entsorgungsmaßnahmen gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EC).

Katalog der chemischen Rückstände: 20 01 30.

Abfallart (Richtlinie (EU) No 1357/2014): Ungefährlich.

14. Transportinformationen

Für dieses Produkt gibt es keine Transportvorschriften.

15. Vorgeschriebene Informationen

Unternehmen: KARLHANS LEHMANN KG	Produkt: POWER LIQUID
Ausfertigungsdatum: 14. August 2015	1. Fassung
	Seite 4/5

Besondere Bestimmungen hinsichtlich Schutz von Personen oder der Umwelt: Es wird empfohlen, die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen für die Risikobewertung der lokalen Umstände zu verwenden, um die nötigen Risikovermeidungsmaßnahmen bei der Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung des Produkts zu ergreifen.

Richtlinie (EC) N° 528/2012: Enthält ein Konservierungsmittel zum Schutz der ursprünglichen Eigenschaften des behandelten Artikels. Enthält eine Mischung aus: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins (3:1).

Aktive Substanzen, für die eine Entscheidung der Nichtaufnahme in Anhang I (Richtlinie (EU) N° 528/2012) gilt: Mischung von: 5-Chloro-2-Methyl-4-Isothiazolin-3-Eins und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-Eins (3:1) (außer für die Produkttypen 3, 7, 9, 10).

Gekennzeichnete Inhalte: 5-15 % Anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Parfüm (LINALOOL), Konservierungsmittel (METHYLCHLOROISOTHIAZOLINONE / METHYLISOTHIAZOLINONE), Farbstoff.

Richtlinie (EC) n° 648/2004 über Reinigungsmittel: Die in der Mischung enthaltenen Tenside entsprechen den Kriterien für biologische Abbaubarkeit, die in der Richtlinie (EC) n° 648/2004 über Reinigungsmittel festgelegt sind. Die dies belegenden Informationen liegen den zuständigen Behörden der Mitgliedsländer vor und werden ihnen auf direkte Aufforderung oder Anforderung eines Reinigungsmittelherstellers vorgelegt.

Beschränkungen hinsichtlich des Vertriebs und der Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen oder Mischungen (Annex XVII, REACH): Nicht zutreffend.

Bewertung der chemischen Sicherheit: Der Lieferant hat keine Bewertung der chemischen Sicherheit vorgenommen.

16. Weitere Informationen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß ANHANG II – Anleitung für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Richtlinie (EC) N° 1907/2006 (Richtlinie (EU) N° 453/2010, Richtlinie (EC) N° 2015/830) erstellt.

Text der in Absatz 3 aufgeführten rechtlichen Wendungen:

Akute Toxizität 3: H301+H311+H331 – Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmung.

Akute Toxizität 4: H302+H312 – Schädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Akut aquatisch 1: H400 – Hochgiftig für aquatisches Leben.

Chronisch aquatisch 1: H410 – Hochgiftig für aquatisches Leben mit lange andauernden Folgen.

Chronisch aquatisch 3: H412 – Schädlich für aquatisches Leben mit lange andauernden Folgen.

Augenschäd. 1: H318 - Ruft schwere Augenschäden hervor.

Augenirrit. 2: H319 – Ruft schwere Augenirritationen hervor.

Hautkorr. 1B: H314 – Ruft schwere Hautverbrennungen und Augenschäden hervor.

Hautirrit. 2: H315 – Ruft Hautirritationen hervor.

Hautsens. 1: H317 – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

Die hier aufgelisteten Wendungen beziehen sich nicht auf das Produkt selbst. Sie sind ausschließlich zu Informationszwecken abgebildet und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Absatz 3 genannt sind.

Empfehlungen für Unterweisung: Es wird eine minimale Unterweisung empfohlen, um branchenspezifische Risiken für das Personal zu vermeiden, das dieses Produkt verwendet, um das Verständnis und Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes zu ermöglichen, ebenso wie der Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, technischem Wissen und der geltenden Rechtsprechung auf Europäischer und nationaler Ebene, ohne in der Lage zu sein, deren Korrektheit zu garantieren. Die Informationen können nicht als Garantie für die Produkteigenschaften betrachtet werden, sie sind einfach eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen. Die Arbeitsmethoden und -bedingungen der Nutzer dieses Produkts entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle und es liegt in der alleinigen Verantwortung des Nutzers, die nötigen Maßnahmen zur Einhaltung der rechtlichen Anforderungen hinsichtlich Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung des chemischen Produkts zu ergreifen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beziehen sich nur auf dieses Produkt, das für keine anderen Bedarfe als die spezifizierten verwendet werden sollte.